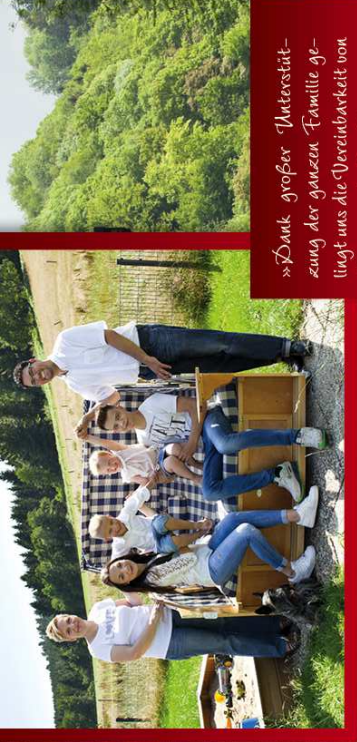


Am 13. September oder per Briefwahl  
Jörg Bukowski zum Landrat wählen!



für mehr Engelskirchen  
im Oberbergischen Kreis.



»Dank großer Unterstützung der ganzen Familie gelingt uns die Vereinbarkeit von Familie und Beruf!«

Mein Name ist Jörg Bukowski. 2009 wurde ich als parteiloser Einzelbewerber mit der Unterstützung von fünf politischen Gruppierungen und einem Wahlergebnis von 70,7 % zum Bürgermeister der Gemeinde Morsbach gewählt. Die Wiederwahl erfolgte mit 71,7 % der Stimmen.

Bei der Wahl zum Landrat des Oberbergischen Kreises werde ich von der SPD, den Grünen, der UWG Oberberg und der Piratenpartei sowie Teilen der FDP unterstützt.



Sehr geehrte Damen und Herren!  
Als Bürgermeister der Gemeinde Morsbach kenne ich die Sorgen und Nöte der Städte und Gemeinden genau. Diese Erfahrungen möchte ich als Landrat des Oberbergischen Kreises dazu verwenden, den kreisangehörigen Kommunen zu helfen und diese in ihrem Handeln zu unterstützen.

Dabei ist für mich der enge Kontakt zu den Bürgermeistern unerlässlich.

Nur gemeinsam (Kreis, Städte und Gemeinden) bringen wir Oberberg nach vorne. Dafür braucht es neue Ideen und frischen Wind im Kreishaus. Daher mein Motto:

**Neuer Schwung für Oberberg!**  
»Die Kreisverwaltung soll sich als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Kommunen verstehen!«



Erfahren Sie mehr über meine Ziele!



»Die Finanznot der Kommunen muss vom Kreis gelindert und beim eigenen Handeln berücksichtigt werden.«

Der Kreis hat die Aufsichtspflicht über die Haushaltspläne der Kommunen. Trotzdem entstanden erdrückende Summen an Kassenkrediten („Dispo“ über 33 Mio. € in 2013). Hier muss rechtzeitig gerade auch beratend – eingegriffen werden.

Stattdessen müssen die Kommunen immer höhere Belastungen aus den Kreisumlagen ertragen. Wussten Sie, dass die Gemeinde Engelskirchen im Jahr 2015 über 15 Mio. € zu zahlen hat?

# Neuer Schwung für Oberberg

für mehr Engelskirchen  
im Oberbergischen Kreis.



## Jörg-Bukowski.d

Landratswahl am 13. September 2019

Die Entwicklung der Bevölkerungsstruktur macht erforderlich, dass wir neue Konzepte z.B. zum Wohnen, zur Nahversorgung, zu Mobilität u.v.m. erarbeiten müssen. Im Oberbergischen Kreis können wir dabei auf unsere starken Unternehmen und Betriebe setzen, die in einer großen Zahl mittelständisch und familiengeführt sind. Sie sichern Arbeitsplätze und bieten Jugendlichen eine gute Zukunftsperspektive in Oberberg.

Die starke Vereinslandschaft und vielfältiges Ehrenamt sind Grundpfeiler unserer Gesellschaft. Wir werden zukünftig noch stärker auf dieses Engagement angewiesen sein. Aber gerade das ist auch eine Stärke unserer Region.

Der Zusammenhalt in den Dörfern und Stadtteilen.



»Arbeiten und Erholen im Oberbergischen Kreis – kann man erfolgreich/Werbung für unsere Region machen.«

Tourismus und Fremdenverkehr, der hohe Erholungswert unserer wunderschönen Landschaft mit Wäldern und Talsperren werden ebenfalls weiter an Bedeutung gewinnen. Dies gilt es entsprechend zu vermarkten.